



# CONSEIL PARLEMENTAIRE INTERREGIONAL INTERREGIONALER PARLAMENTARIERRAT

Saarland - Grand Est - Luxembourg - Rheinland-Pfalz -  
Wallonie - Fédération Wallonie-Bruxelles -  
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

---

## **Empfehlung des Interregionalen Parlamentarierrats (IPR) betreffend**

### **Ausbildung im Weinbau in der Großregion**

**verabschiedet auf der 64. Plenarsitzung des IPR am 05. Juni 2020, Saarbrücken.**

#### **Der Interregionale Parlamentarierrat (IPR), zusammengetreten in seiner Plenarsitzung am 5. Juni 2020 in Saarbrücken, empfiehlt**

angesichts der Tatsache, dass der Winzerberuf vermehrt für junge Menschen geöffnet werden sollte, die nicht schon familiär vorgeprägt sind,  
angesichts der Internationalisierung des Arbeitslebens und damit der Ausbildung im Weinbau,

angesichts steigender grenzüberschreitender Aktivitäten der Winzer in der Grossregion,  
angesichts der steigenden Zahl von Quereinsteigern in den Winzerberuf,  
angesichts der Tatsache, dass in mehreren Winzerbetrieben der Nachwuchs ausbleibt, zur Winzerausbildung in der Großregion:

- Eine Verallgemeinerung der Ausbildung im Dualsystem anzustreben, das neben der theoretischen Ausbildung auch die Arbeit im Betrieb beinhaltet.
- Die Ausbildungsmöglichkeiten in Lehre und Studium im Allgemeinen für alle Absolventen der Grossregion zu öffnen und einen Austausch über Landesgrenzen hinweg zu fördern.
- Den Aufbau eines gemeinsamen Angebots an Berufsabschlüssen, um die Homologation der Abschlüsse zu erleichtern.
- Dem Mangel an Technikern und Betriebswirtschaftlern durch die Schaffung attraktiver Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten entgegen zu wirken.
- Die Einbindung des Winzerberufs in berufsberatenden Initiativen wie „Schnupperpraktika“ oder gender-orientierte Berufsinformationstage für Schulen.
- Die Ausarbeitung und Anwendung gleichwertiger Bedingungen für Ausbildungsbetriebe für Winzer in der Großregion.
- Die Winzerausbildung weiterhin über Erasmus-Programme und sonstige europäischen Projekte wie Interreg zu fördern.

Der **Interregionale Parlamentarierrat** richtet diese Empfehlung an:

- den Regionalrat der Region Grand Est,
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens,
- die Regierung der Föderation Wallonie-Bruxelles,
- die Regierung der Wallonie,
- die Regierung des Großherzogtums Luxemburg,
- die Landesregierung von Rheinland-Pfalz,
- die Landesregierung des Saarlandes,
- das Sekretariat des Gipfels der Großregion.